



<https://biz.li/44tr>

ORTSBÜRGERMEISTER KLEUKER BEZIEHT STELLUNG ZUR LEINETALSCHULE

Veröffentlicht am 10.07.2019 um 13:06 von Redaktion LeineBlitz

Zur möglichen Schließung der Leinetalschule hat Jeinsens Ortsbürgermeister Günter Kleuker heute eine Stellungnahme versendet. LeineBlitz veröffentlicht die Stellungnahme nachfolgend im Wortlaut. "Die Schließung der Leinetalschule lehne ich ab! Die Gründe, die für eine Schließung genannt wurden, sind für mich alle nicht überzeugend: Wenn man die Prognose der Schülerzahlen unter Berücksichtigung der Neubaugebiete korrekt weiterführt, steigert sich die Zahl von 35 SchülerInnen im Jahr 2018/19 auf 67 SchülerInnen im Jahr 2028/29. Das ist eine ausreichende Zahl für vier Klassenverbände. Argumente gegen die Leinetalschule kann ich nicht nachvollziehen: die Barrierefreiheit ist gegeben, die Brandschutzauflagen können sicherlich erfüllt werden und die Digitalisierung ist in diesem Schulgebäude nach Meinung von Fachleuten problemlos zu gewährleisten. Ich bin ausgesprochen glücklich über das Engagement der gesamten Jeinser Bevölkerung für den Erhalt unserer Leinetalschule und auch dankbar für den aktiven Einsatz des Schulelternrates. Sensationell finde ich auch den Erfolg der Online-Petition an der sich nicht nur Bürger aus dem Gebiet der Stadt Pattensen beteiligt haben, sondern auch einige Interessenten für unser Neubaugebiet. Ich hoffe sehr, dass wir nach der Sommerpause eine für alle Betroffenen befriedigende Lösung finden werden. Zu der öffentlichen Erklärung der Bürgermeisterin zur Schließung der Leinetalschule möchte ich auch Stellung nehmen: Aus keinem der Protokolle der AG Stadtentwicklung war für mich als einfaches Ratsmitglied zu entnehmen, dass die Schließung der Leinetalschule empfohlen wurde, Belege dafür, dass der Neubau einer größeren Grundschule in Schulenburg und der Umbau der Leinetalschule in eine Kindertagesstätte die wirtschaftlichste Lösung sei, habe ich bisher nicht gesehen. Ein Nachweis der Wirtschaftlichkeit einer zu treffenden Entscheidung ist die zwingende Grundvoraussetzung der Ratsarbeit und für den Umgang mit Steuergeldern. Eine Entscheidung kann erst getroffen werden, wenn belastbares Zahlenmaterial vorliegt und dieses entsprechend vom Rat geprüft und bewertet worden ist. Denn der Rat und nicht die Verwaltung entscheidet über die Zukunft der Leinetalschule!"